



Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfied (vorne rechts) empfing die Christian Pic und Anne Eliayan (vordere Reihe; Zweiter und Dritte von rechts) im Stadtschloss. Foto: Stadt Fulda

Jugendarbeit braucht Unterstützung

Jugendsammelwoche: 14. bis 28. März

FULDA (albi/jo). Sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür sammeln junge Aktive aus Jugendverbänden und -gruppen bereits seit über 70 Jahren bei der Jugendsammelwoche. In diesem Jahr findet die Jugendsammelwoche vom 14. bis zum 28. März statt.

Darauf weisen der Hessische Jugendring e. V. und die Jugendämter hin. Die Jugendsammelwoche ist auch in diesem Jahr eine dringend notwendige Unterstützung für die Jugendarbeit in Hessen.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem von ehrenamtlichem Engagement getragen, dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb auch dieses Jahr wieder aktiv: Vom 14. bis zum 28. März gehen junge Engagierte von Haus zu Haus

und bitten um Unterstützung für ihre Projekte vor Ort.

Die Jugendsammelwoche ist ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen, der Jugendämter und des Hessischen Jugendrings. „Die Jugendsammelwoche ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit“, erklärt Mario Machalet, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote nicht möglich.“

Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Jugendverbänden in Hessen mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist dafür der Grundstein. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch solche Projekte immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote.

<https://jugendsammelwoche-hessen.de/>

Impuls für die Partnerschaft

Empfang für Künstlerduo aus dem südfranzösischen Arles

FULDA (jo). Pünktlich zum 60-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Fulda und dem südfranzösischen Arles sorgt eine Ausstellung für neuen Schwung und Austausch.

Die Ausstellung zum Fotoprojekt „What’s the matter?“ der beiden Arleser Kunstschaaffenden und Galeristen Christian Pic und Anne Eliayan ist noch bis zum 28. April der Kunststation Kleinsassen zu sehen.

Später sollen auch die Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region Fulda in Arles gezeigt werden.

Bei einem kleinen Empfang für Eliayan und Pic im Stadtschloss würdigte Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfied

den „neuen Impuls“ für die Städtefreundschaft. „Das ist ein wunderbares Zeichen für die Vertiefung und Neubesinnung unserer Freundschaft im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft“, sagte der OB, der die Gäste auf Französisch willkommen hieß. Sein besonderer

Dank galt allen Akteuren, die die kulturelle Kooperation initiiert haben und unterstützen, wie zum Beispiel die Leiterin der Kunststation Kleinsassen, Monika Ebertowski oder die Mitglieder des Freundeskreises Fulda-Arles. Da auch die

Seit 60 Jahren verbunden: Fulda und Arles

Vertreterinnen und Vertreter anderer Vereine und Gruppen, die sich für Fuldas Städtepartnerschaften ehrenamtlich engagieren, zu dem Empfang eingeladen waren, herrschte beinahe „eine Atmosphäre wie bei einem Familienfest“, stellte der OB augenzwinkernd fest.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz und Stadtplanung**
Dienstag, 05.03.2024, 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses
- Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Verkehr**
Donnerstag, 07.03.2024, 19:00 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses
- Sitzung des Ortsbeirates Niederrode**
Montag, 04.03.2024, um 19:30 Uhr im BGH Niederrode
- Sitzung des Ortsbeirates Dietershan**
Mittwoch, 06.03.2024, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Dietershan
- Sitzung des Ortsbeirates Lüdermünd**
Dienstag, 12.03.2024, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus Lüdermünd
- Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sergiy Valentienasich Kovalenko
- Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Frederick Ilsemann
- Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Gabriel Ruben Havatyan
- Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Muhamet Hyseni
- Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Maksym Mykhailovych Libukhov
- Satzung**
über die Herstellung, Ablösung und Gestaltung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Abstellplätzen für Fahrräder (Stellplatzsatzung) der Stadt Fulda
- Bekanntmachung über Nachschätzungsarbeiten**
aufgrund § 11 Bodenschätzungsgesetz in der Gemarkung Johannesberg

Neue Bodenschätzung In der Gemarkung Johannesberg

FULDA (jo). Das Finanzamt Fulda informiert über die bevorstehende Nachschätzung von landwirtschaftlich genutzten Flächen im Stadt Johannesberg.

Wie das Finanzamt Fulda mitteilt, sei aufgrund „wesentlich und nachhaltig veränderter natürlicher Ertragsbedingungen“ eine Überprüfung und Nachschätzung der bodengeschätzten Flächen erforderlich.

Nach den Bestimmungen des Bodenschätzungsgesetzes sind diese Arbeiten vom Schätzungsausschuss des Finanzamts durchzuführen. Der

zeitliche Ablauf der Arbeiten ist wie folgt geplant: Voraussichtlicher Beginn: **28. Februar 2024**. Dauer: Frühjahr 2024 bis Herbst 2024.

Nach § 15 Bodenschätzungsgesetz sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke verpflichtet, den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Aufgrabungen, zu dulden. Für nicht vorsätzlich verursachte Schäden besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.



Die landwirtschaftlichen Flächen rund um Johannesberg werden derzeit im Auftrag des Finanzamts neu bewertet. Foto: Stadt Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

**EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN**

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- **Reinigungskraft (m/w/d) für das Gebäudemanagement**
- **Bauingenieur/in bzw. Bautechniker/in (m/w/d) im Tiefbauamt**
- **Meister/in (m/w/d) für Veranstaltungstechnik, alternativ Fachkraft (m/w/d) für Veranstaltungstechnik im Bereich Freie Kulturarbeit**
- **Geomatiker/in bzw. Vermessungstechniker/in (m/w/d)**
- **Hausmeister/in (m/w/d) im Gebäudemanagement**

sowie Interessierte (m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge:

- **Praktikanten (m/w/d) im Rahmen des praxisintegrierten Semesters im Studiengang Soziale Arbeit**
- **Studierende/r (m/w/d) im Studiengang Bauingenieurwesen Technische Gebäudeausrüstung (TGA)**

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE

